

# Oldenburgische Landesbank Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (23) Oldenburg (Oldb)

Drahtanschrift: Landesbank Oldenburg (Oldb)

Fernruf: Sammelnummer 61 61

Postscheckkonto: Hannover Nr. 319

Bankverbindungen:

Landeszentralbank von Niedersachsen Hauptstelle Oldenburg (Nr. 217/26)

Zweigniederlassungen:

Aurich, Bad Zwischenahn, Brake, Bramsche, Cloppenburg, Delmenhorst, Elsfleth, Emden, Jever, Leer, Lohne, Lönningen, Norden, Nordenham, Norderney, Oldenburg (Nadorster Strasse), Osnabrück, Papenburg, Quakenbrück, Rastede, Varel, Vechna, Weener, Westerstede, Wildeshausen, Wilhelmshaven (Virchowstrasse), Wilhelmshaven (Marktstrasse), Wilhelmshaven-Rüstersiel.

Vorstand:

Heinr. Krahnstöver, Ministerialrat a.D., Oldenburg, Vors.  
Georg Küster, Oldenburg;  
Hermann Bitter, Oldenburg.

Aufsichtsrat:

August Wegmann, Staatsminister a.D., Präsident des Niedersächsischen Verwaltungsbezirks Oldenburg, Oldenburg (Oldb), Vors.;  
Max tom Dieck, Oldenburg (Oldb), stellv. Vors.;  
Adolf Littmann, Dr.jur., Bankdirektor a.D., Oldenburg (Oldb);  
Gustav Overbeck, Bankdirektor, Hamburg;  
Ferdinand Sparke, Bankdirektor a.D., Oldenburg (Oldb);  
Johann W. Welker, Dr. phil. h.c., Landwirt, Haus Vehr bei Quakenbrück.

Abschlussprüfer:

Treuhand-Vereinigung A.-G., Hamburg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.- = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:

Der Reingewinn, der sich nach Vornahme von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen einschließend in die gesetzliche Rücklage einzustellenden Beträge ergibt, wird wie folgt verteilt:

1. zunächst entfallen auf die Aktien bis zu 4% ihres Nennwertes;
2. aus dem hiernach noch verbleibenden Reingewinn erhält der Aufsichtsrat eine Gewinnbeteiligung in Höhe von 8%, über deren Verteilung an die einzelnen Mitglieder der Aufsichtsrat beschließt;
3. der Rest wird an die Aktionäre verteilt, soweit die Hauptversammlung keine andere Verwendung bestimmt.

Zahlstellen:

Gesellschaftskasse in Oldenburg und bei den Zweigniederlassungen; Bremer Bank, Bremen; Bremer Landesbank, Bremen.

## Aufbau und Entwicklung

Die Gründung erfolgte am 16. Dezember 1868 mit einem Aktienkapital von 500 000 Talern. Zu den Gründern gehörte der Oldenburgische Staat. 1875 vorübergehend Notenbank. Nach Verzicht auf das Notenausgaberecht Hauptaufgabe Pflege des Spargeldgeschäftes und Ausleihung dieser Gelder an die heimische Wirtschaft. Reicher Zufluss fremder Gelder, die sich in den Jahren 1869-1918 von 70% auf 97% der Bilanzsumme erhöhten. Darunter prozentual hohe Einlagengelder. Ab 1898 Einrichtung von Agenturen und ab 1900 Einrichtung eigener Niederlassungen. 1935 Übernahme der im Jahre 1845 gegründeten Oldenburgischen Spar- & Leih-Bank im Wege der Fusion. Insgesamt wurden seit Bestehen des Instituts 50 Bankgeschäfte und Niederlassungen anderer Kreditinstitute, darunter 16 Grossbankniederlassungen, übernommen. Zur Zeit 28 Zweigniederlassungen und 53 Agenturen im Raum Weser-Ems.

Anlagen:

27 eigene Bankgebäude, Bilanzwert am 31. Dezember 1947 RM 880 000.-.

Beteiligungen bei:

Treuhand-Aktiengesellschaft Oldenburg, Oldenburg;  
Bankhaus P. Franz Neelmeyer & Co., K.-G., Bremen;  
Deutsche Schiffsbeleihungsbank A.-G., Hamburg;  
Diskont- und Kredit-A.-G., Düsseldorf.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verbands an:

Gesamtverband Niedersächsischer Kreditinstitute e.V. in Hannover.

Grundkapital: RM 4 400 000.-

Art der Aktien: Stammaktien

Börsenname: Oldenburgische Landesbank A.-G.

Notiert amtlich (seit 9.2.1950) in Hamburg (früher amtlich in Berlin)

Ordnungsnr.: 80 860

Stückelung:

14 000 Stücke zu je RM 100.- (Nr. 1 bis 14 000)  
3 000 Stücke zu je RM 1 000.- (Nr. 1 bis 3 000)

Voraussetzung zur Wertp.-Ber. gegeben

Wertp.-S.-Bk.: Hannover

Prüfstelle: Oldenburgische Landesbank A.-G.

Stichtag: 1. Januar 1950

Grossaktionäre:

1. Land Niedersachsen
2. Dresdner Bank, Berlin
3. Bremer Landesbank, Bremen

Belegschaft:

	1939	1946	1947	1948
Angestellte und Beamte:	472	424	392	468

Anzahl der Konten:

	1939	1946	1947	1948
Anzahl der Konten:	67.848	111.405	113.327	

Jahresumsatz:

(in Mill. RM auf einer Seite des Hauptbuchs)

	1939	1946	1947	1948
Jahresumsatz:	2.539	1 761	1.992	

Kurse:

Letzter RM-Kurs: 120%

DM-Kurse:

	1948		1949		
	Juli/Dez.	Jan./Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
höchster	16	16	17	22	25
niedrigster	16	15	16	17	20
letzter	16	16	17	20	24

1950  
Jan., Febr.

höchster	31	31
niedrigster	25	25
letzter	31	29

Dividenden:

	1939	40	41	42	43	44	45	46	47	48
in %	5	5	5	5	5	5	0	0	0	-
Nr.d.Div.-Scheines:	5	6	7	8	9	10	-	-	-	-

Verjährung der Dividendscheine: Gesetzliche Frist 4 Jahre.

Tag der letzten Hauptversammlung: 2. April 1948